

Logwin stemmt sich gegen die Krise – Stabile Liquidität trotz Ergebnisbelastungen

- **Umsatz: 772,9 Mio. Euro; EBIT vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Firmenwertabschreibungen: -5,3 Mio. Euro**
- **Erfreulicher Markterfolg der Luft- und Seefrachtaktivitäten**
- **Verbesserter Net Cashflow: -5,4 Mio. Euro**

Grevenmacher (Luxemburg) – Die Logwin AG erzielte im ersten Halbjahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 772,9 Mio. Euro (2008: 1.039,7 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Firmenwertabschreibungen lag konjunkturbedingt mit -5,3 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahreswert (2008: 15,4 Mio. Euro). Als Reaktion auf die Entwicklungen des ersten Halbjahres sowie die insgesamt weiterhin angespannte wirtschaftliche Situation werden im gesamten Konzern umfangreiche Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung und Kostensenkung umgesetzt. Hierzu zählen in allen Geschäftsfeldern Kostenreduzierungen insbesondere im Personalbereich, wie die weitgehende Beendigung von Zeitarbeit, die Einführung von Kurzarbeit und die Reduzierung der eigenen Mitarbeiterzahl.

Der Net Cashflow verbesserte sich trotz der umsatzbedingt rückläufigen Ergebnisentwicklung gegenüber dem Vorjahreswert auf -5,4 Mio. Euro (2008: -7,3 Mio. Euro). Die liquiden Mittel im Konzern lagen zum Ende des ersten Halbjahrs mit 53,5 Mio. Euro auf einem stabilen Niveau. Die Steuerung des Konzerns nach liquiditätsorientierten Kennzahlen wurde angesichts der operativen Herausforderungen und des unverändert angespannten wirtschaftlichen Umfelds weiter intensiviert.

Im ersten Halbjahr fielen Restrukturierungsaufwendungen an in Höhe von -6,0 Mio. Euro. Diese stehen im Zusammenhang mit der Aufgabe der expeditionellen Aktivitäten am Standort Karlsfeld bei München zum Ende des Jahres 2009. Die vor dem Hintergrund der beschlossenen Integration von Aktivitäten des Geschäftsfelds Road + Rail in das Geschäftsfeld Solutions und mit Blick auf die Reduzierung der Landverkehrsaktivitäten durchgeführte Werthaltigkeitsprüfung resultierte in außerplanmäßigen Firmenwertabschreibungen von -27,3 Mio. Euro.

„Angesichts der angespannten Wirtschaftslage sind für den Logwin-Konzern ein effizientes Kostenmanagement und die Absicherung unserer stabilen Liquidität von zentraler Bedeutung“, so Berndt-Michael Winter, Vorsitzender des Executive Committee (CEO) der Logwin AG. „Wir richten gleichzeitig die Solutions-Aktivitäten noch stärker vertrieblich aus und straffen unsere Landverkehrsaktivitäten.“ Wie bereits im Mai dieses Jahres mitgeteilt, wird im Geschäftsfeld Road + Rail ein umfangreicher Reviewprozess durchgeführt, der auch eine Due Dilligence umfasst.

Die unverändert schwache gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die konjunkturbedingt drastischen Volumenrückgänge haben die drei Geschäftsfelder im Berichtszeitraum in vergleichbarem Umfang beeinflusst. Allerdings zeigen die Ergebnisse unterschiedliche Entwicklungen.

Im ersten Halbjahr 2009 erzielte Logwin im Geschäftsfeld **Solutions** einen Umsatz von 280,0 Mio. Euro (2008: 366,4 Mio. Euro). Das Geschäftsfeld konnte die zum Teil drastischen Volumenrückgänge nur teilweise durch Kostensenkungen kompensieren und erreichte ein EBIT in Höhe von 0,3 Mio. Euro (2008: 6,9 Mio. Euro). Die operative Marge verringerte sich dementsprechend auf 0,1 % (2008: 1,9 %).

Im Berichtszeitraum belief sich der Umsatz im Geschäftsfeld **Air + Ocean** auf 200,3 Mio. Euro (2008: 269,0 Mio. Euro). Dieser Rückgang ist vor allem auf die erheblich gesunkenen See- und Luftfrachtraten zurückzuführen. Das EBIT lag bei 6,9 Mio. Euro (2008: 10,3 Mio. Euro). Damit hat sich das Geschäftsfeld auch unter schwierigen Bedingungen gut behauptet. Die operative Marge von 3,4 % (2008: 3,8 %) und unterstreicht den erfreulichen Markterfolg der Luft- und Seefrachtaktivitäten.

Geringere Transportvolumina und ein drastischer Frachtratenverfall belasteten das Geschäftsfeld **Road + Rail**. Der Umsatz lag mit 319,7 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahr (2008: 432,3 Mio. Euro). Trotz umfangreicher Maßnahmen zur Kostensenkung und zur Reduzierung der Kapazitäten im Transportgeschäft weist das Geschäftsfeld ein deutlich negatives EBIT vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen von -9,8 Mio. Euro aus (2008: 1,2 Mio. Euro).

Angesichts der unverändert schwachen konjunkturellen Entwicklung stehen stabilitätsorientierte Maßnahmen zur Absicherung der Ertrags- und Liquiditätssituation im Jahresverlauf weiterhin im Fokus.

Über die Logwin AG

Die Logwin AG, Grevenmacher (Luxemburg), entwickelt als externer Partner ganzheitliche Logistik- und Service-lösungen für Industrie und Handel. Der Konzern erzielte 2008 einen Umsatz von 2,0 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit rund 8.000 Mitarbeiter in 45 Ländern. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über 400 Standorte auf allen Kontinenten. Mit den drei Geschäftsfeldern Solutions (kundenorientierte Kontraktlogistik-Lösungen), Air + Ocean (weltweite Luft- und Seefrachtaktivitäten) und Road + Rail (Land- und Spezialverkehre in Zentral-, West- und Osteuropa) gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON AG, Bad Homburg (Deutschland).

Ihre Ansprechpartner:**www.logwin-logistics.com****Mara Hancker**

Public Relations

Tel: +352 719690-1353

Fax: +352 719690-1359

pr-info@logwin-logistics.com

Sebastian Esser

Investor Relations

Tel: +352 719690-1112

Fax: +352 719690-1359

ir-info@logwin-logistics.com

Kennzahlen 1. Januar – 30. Juni 2009

Angaben in Tausend €	6 Monate			2. Quartal		
Konzern	2009	2008	Δ in %	2009	2008	Δ in %
Umsatz	772.890	1.039.686	-25,7	367.623	516.506	-28,8
Bruttogewinn	54.264	78.295	-30,7	24.696	37.386	-33,9
Marge	7,0 %	7,5 %		6,7 %	7,2 %	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen	-5.336	15.439		-5.412	4.615	
Marge	-0,7 %	1,5 %		-1,5 %	0,9 %	
EBIT	-38.622	15.439		-38.698	4.615	
Marge	-5,0 %	1,5 %		-10,5 %	0,9 %	
Periodenergebnis	-48.884	3.901		-42.607	156	
davon entfallen auf die Aktionäre der Logwin AG	-48.785	3.531		-42.539	94	
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,44	0,03		-0,38	0,00	
Operativer Cashflow	-1.323	-4.807		-2.464	6.547	
Net Cashflow	-5.407	-7.261		-4.210	6.560	

Angaben in Tausend €	6 Monate			2. Quartal		
Geschäftsfelder	2009	2008	Δ in %	2009	2008	Δ in %
Solutions						
Umsatz	280.043	366.403	-23,6	131.934	178.290	-26,0
EBIT	324	6.870	-95,3	-2.875	-487	-
Marge	0,1 %	1,9 %		-2,2 %	-0,3 %	
Air + Ocean						
Umsatz	200.271	268.982	-25,5	94.773	132.181	-28,3
EBIT	6.856	10.291	-33,4	2.846	5.210	-45,4
Marge	3,4 %	3,8 %		3,0 %	3,9 %	
Road + Rail						
Umsatz	319.710	432.258	-26,0	155.853	220.954	-29,5
EBIT vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen	-9.783	1.202	-	-3.907	1.677	-
Marge	-3,1 %	0,3 %		-2,5 %	0,8 %	

Angaben in Tausend €	30.06.2009	31.12.2008	Δ in %	30.06.2009	31.03.2009	Δ in %
Eigenkapitalquote	24,5 %	28,4 %		24,5 %	28,4 %	
Nettoverschuldung	139.379	134.691	3,5	139.379	136.677	2,0
Anzahl der Mitarbeiter	7.982	8.630	-7,5	7.982	8.149	-2,0